

Niederschrift

über die 23. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Betriebsausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe
am Mittwoch, **26.03.2025**, 17:05 Uhr - 17:52 Uhr,
Raum 204, Abfallwirtschaftsbetriebe Münster, Rösnerstraße 10, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Jan Gebker, Hendrik Grau, Babette Lichtenstein van Lengerich

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Anne Kathrin Herbermann, Michael Wildt (Vertretung für Frau Anja Kallfelz), Damian Winter

von der SPD-Fraktion:

Beate Kretschmar, Hedwig Liekefedt

von der Internationalen Fraktion Die PARTEI/ÖDP:

William Baffoe

von der Verwaltung:

Dr. Daniel Baumkötter, Sabine Beckmann, Manuela Feldkamp-Bode, Stefanie Heeke, Tanja Lüders, Theo Schlüter, Gregor Walterbusch, Christian Wedding, Lukas Weinhold, Dr. André Wolf

für die Schriftführung:

Georg Homann

Es fehlte/n:

Anja Kallfelz, Christopher Kolisch

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 23. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Betriebsausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe am 26.03.2025

Tagesordnung

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Anmerkungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Beantwortung von Anfragen
- 4.1. Optimierung von Winterdienst-Strecken
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.02.2024
5. Einbringung neuer Anfragen und Anträge
6. Pilotprojekt Bildungsarbeit (BNE) in Stadtteilen
(mündlicher Bericht)
7. Verschiedenes

Frau **Liekefedt** eröffnete um 17:05 Uhr die 23. Sitzung des Betriebsausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster und stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Frau **Liekefedt** begrüßte Herrn **Dr. Baumkötter**, der erstmals als technischer Betriebsleiter der awm an einer Sitzung des Betriebsausschusses teilnahm, und übergab ihm im Namen der Ausschussmitglieder einen Blumenstrauß. Herr **Dr. Baumkötter** bedankte sich und wünschte eine gute Zusammenarbeit.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnung

Herr **Winter** merkte an, dass die drei Vorlagen zu den Punkten 4.-6. des nichtöffentlichen Sitzungsteils erst verspätet fertiggestellt worden seien. Herr **Wedding** erläuterte, die Punkte stünden im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau der Annahmehalle der Restabfallbehandlungsanlage. Aus zwingenden terminlichen Gründen sei die fristgerechte Erstellung nicht möglich gewesen. Um Dringlichkeitsentscheidungen zu vermeiden, habe die Verwaltung diese Punkte dennoch auf die Tagesordnung gesetzt.

Die Tagesordnung für den öffentlichen Sitzungsteil wurde ohne Änderungen festgesetzt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anmerkungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Keine Wortmeldungen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr **Wedding** gab bekannt, dass Herr **Minas** sich für die heutige Sitzung entschuldigen lasse.

- 3.1 Herr **Wedding** berichtete, der Ratsantrag A-R/0002/2025 „Verpackungssteuer für ein sauberes Münster“ sei an den Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft verwiesen worden. Die Verwaltung werde unter Federführung des Amtes für Finanzen und Beteiligungen eine Vorlage für dieses Gremium vorbereiten.
- 3.2 Auf Nachfrage von Frau **Herbermann** berichtete Herr **Wedding**, zum Thema DNK-Berichterstattung (Punkt 8 des öffentlichen Sitzungsteils vom 28.01.2025) liege aktuell noch kein neuer Sachstand vor.
- 3.3 Herr **Wedding** erläuterte den aktuellen Sachstand „Altkleidersammlung“. Das Ordnungsamt habe unter Beachtung der verwaltungsgerichtlichen Vorgaben die Altkleidercontainer-Standorte auf öffentlichen Flächen ausgeschrieben. Die gemeinnützigen Organisationen seien dabei nicht zum Zuge gekommen. Auf den Flächen, für die die awm zuständig seien (in erster Linie: Recyclinghöfe), werde die Zusammenarbeit mit den gemeinnützigen Organisationen fortgesetzt.

Frau **Lichtenstein van Lengerich** schlug vor, unterschiedliche Altkleidercontainer zur Befüllung mit unterschiedlichen Qualitäten aufzustellen (erste Wahl sowie schlechtere Qualität). Herr **Wedding** gab zu Bedenken, dass Alttextilien in schlechtester Qualität unverändert den Restmüllbehältern zugeführt werden müssten. Frau **Herbermann** ergänzte, die Entscheidung über die Qualität von Alttextilien sei immer subjektiv und werde vermutlich eine getrennte Sammlung in zwei Fraktionen nicht rechtfertigen.

Punkt 4 der Tagesordnung**Beantwortung von Anfragen****Punkt 4.1 der Tagesordnung****Optimierung von Winterdienst-Strecken
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.02.2024**

Herr **Walterbusch** berichtete, die Gespräche mit StraßenNRW seien erfolgreich verlaufen. Man habe sich bereits für den Winter 2024/2025 auf die Übernahme des Winterdienstes durch die awm auf drei Strecken (Radwege) gegen Kostenübernahme durch StraßenNRW verständigt. Eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung sei unterschriftsreif fertiggestellt.

Punkt 5 der Tagesordnung**Einbringung neuer Anfragen und Anträge**

Frau **Lichtenstein van Lengerich** bat um die Beantwortung folgender Fragen:

„Insbesondere im Stadtbezirk Münster-Nord sind aufgrund des Streiks größere Sperrmüllmen-
gen liegengeblieben.

a) Wann werden die awm das Sperrgut abholen?

b) Kann bei zukünftigen Streiks das Liegenbleiben von Sperrmüll durch die Beauftragung von Lohnunternehmen vermieden werden?“

Herr **Walterbusch** und Herr **Wedding** beantworteten die Fragen wie folgt:

- a) Am 31.03.2025 (fünfter Montag im Monat) werden die liegen gebliebenen Reviere nachgefahren.
- b) Um eine Eskalation der Arbeitskampfmaßnahmen zu vermeiden, ist eine Beauftragung von Lohnunternehmen nicht geplant.

Frau **Liekefedt** erinnerte daran, Anfragen und Anträge im Vorfeld zukünftiger Sitzungen schriftlich einzureichen. Nur dann könne sich die Verwaltung angemessen auf die Beantwortung vorbereiten.

Punkt 6 der Tagesordnung	Pilotprojekt Bildungsarbeit (BNE) in Stadtteilen (mündlicher Bericht)
--------------------------	--

Frau **Feldkamp-Bode** berichtete über die Bildungsarbeit zur nachhaltigen Entwicklung (BNE) anhand einer Präsentation, die als Anlage dieser Niederschrift beigefügt ist. Sie wies darauf hin, dass eine perspektivische Ausweitung der aufgrund hoher Nachfrage schnell ausgebuchten Angebote nur mit zusätzlichen personellen Ressourcen möglich sei. Näheres werde die Verwaltung nach erfolgter Evaluation (siehe Seite 6 der Präsentation) berichten bzw. vorschlagen.

In der nachfolgenden Diskussion betonten mehrere Ausschussmitglieder (Frau **Lichtenstein van Lengerich**, Herr **Wildt**), die gewählte Zielgruppe (Grundschulalter) sollte nach Möglichkeit ausgeweitet werden (weiterführende Schulen, Erwachsenenbildung, gemeinsame Projekte von Erwachsenen und Kindern).

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung	Verschiedenes
--------------------------	---------------

Keine Wortmeldungen.

gez.

Hedwig Liekefedt
Vorsitz

gez.

Georg Homann
Schriftführung